



Die Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*) vermehrt sich insbesondere in nährstoffreichen Aquarien explosionsartig Foto: P. Fitz

## Der Wasserlinsen-Terminator

Kennen Sie das? Man führt irgendwelche Pflegearbeiten im Aquarium durch, und anschließend ist der Arm mit grünen Sommersprossen übersät ...

Eigentlich sind Wasserlinsen nützlich, denn sie binden ja überschüssige Nährstoffe. Leider sind sie aber auch ziemlich lästig während der Pflegearbeiten im Aquarium. Auch die „guten“ Aquariumpflanzen bekommen dank der grünen Decke mit der Zeit immer weniger Licht ab, was sich auf deren Wachstum auch nicht gerade positiv auswirkt. Weiterhin stören sie auch bei der Fütterung. Es gibt zwar einige Fische, die Wasserlinsen gerne verspeisen (z. B. Kaisertetra, Rotblauer Kolumbianer, einige Regenbogenfische), aber Platz ist dafür ja nicht in jedem Aquarium.

In manchen meiner Zuchtaquarien wachsen die Wasserlinsen recht gut, und ich entferne die Wasserpflanzendecke ab und an per Hand. Mit einem Kescher werden die Linsen vorsichtig (damit man keine Fische erwischt) von der Wasseroberfläche abgeschöpft. Das klappt ganz gut, allerdings erwischt man nie alle Linsen (außer man hat enorm viel Zeit), und die wenigen, die übersehen wurden, vermehren sich alsbald wieder freudig weiter. Nun aber entdeckte ich für mich

das ideale Werkzeug, um der Linsenplage endgültig Herr zu werden: den Eheim Skim 350! Eigentlich wird dieser kleine Skimmer zur Entfernung der Kahmhaut in Aquarien bis 350 l empfohlen. Dank seiner großen Ansaugöffnung taugt er aber auch wunderbar zum Entfernen von auftreibendem Rasenschnitt (der bei Trimmarbeiten von Bodendeckern anfällt) und eben auch Wasserlinsen.

Der Skimmer saugt mithilfe eines auftreibenden Schwimmkörpers das Wasser inklusive der Linsen von der Wasseroberfläche ab. Die unerwünschten Linsen werden von einem kleinen Schwamm herausgefiltert, und das linsenfremde Wasser wird anschließend wieder in das Aquarium befördert. Versehentlich angesaugte Schnecken, Jungfische oder Garnelen landen auf dem Schwamm und sind so vor dem Pumpenrotor sicher. Nachdem ich zuvor den größten Linsensalat mittels Kescher entfernt habe, schalte ich den Skimmer solange ein, bis keine Wasserlinsen mehr zu sehen sind. Unmittelbar bevor man das Gerät dann ausschaltet, sollte man es etwas anheben, sodass der Schwimmkörper oberhalb der Wasseroberfläche ist. So bleiben alle abgesaugten Wasserlinsen im Skimmer.

Petra Fitz



Wasserlinsen werden von der Oberfläche abgesaugt Foto: P. Fitz

NIV

Das neue Magazin für Garten- und Teichbesitzer



# Wassergärten

anlegen • pflegen • genießen



\*\*\*  
Nur 3,80€  
pro Heft  
\*\*\*

### Wassergärten

ist die Zeitschrift für Garten- und Teichbesitzer, für alle Freunde von Wasser im Garten, auf Terrasse und Balkon, für Liebhaber aquatischer Tiere und Pflanzen, für Naturbeobachter und -schützer, für Koi- und Goldfischfreunde, Landschaftsgärtner und Gartenarchitekten.

### Vier Mal im Jahr

befasst sich *Wassergärten* mit Anlage und Bau von Gartenteichen, stellt Bade- und Schwimmteiche, Natur- und Koi-Teiche vor, präsentiert besonders schöne und originelle Bachläufe, Wasserfälle und Springbrunnen.



### Rainer Stawikowski,

Chefredakteur der DATZ, teilt in seinem neuen Magazin *Wassergärten* sein über Jahrzehnte gesammeltes Wissen mit. Profitieren auch Sie von seinem Erfahrungsschatz!

### Verpassen Sie keine Ausgabe von Wassergärten

und nutzen Sie unsere bequemen Abonnement-Möglichkeiten zum extra günstigen Preis. So erhalten Sie *Wassergärten* pünktlich, versandkostenfrei und direkt nach Hause.

Sichern Sie sich jetzt Ausgabe 3

### Preise:

Einzelheft Inland: 3,80 €

Abonnement Inland: 14,00 €  
Abonnement Ausland: 18,00 €

Mini-Abo Inland: 8,70 €  
Mini-Abo Ausland: 11,70 €

Natur und Tier - Verlag GmbH

An der Kleimannbrücke 39/41 · 48157 Münster  
Telefon: 0251 - 13339-0 · Fax: 0251 - 13339-33  
E-Mail: verlag@ms-verlag.de

[www.wassergaerten-magazin.de](http://www.wassergaerten-magazin.de)